

Presseinformation

Stand: 17. Juni 2022

Kuratorin:

Lisa Felicitas Mattheis,
wiss. Direktorin der Kunsthalle
mit Marike Schmidt

Presserundgang:

Freitag, 24. Juni 2022,
11 Uhr im Atrium

Eröffnung:

Samstag, 25. Juni 2022,
18 Uhr im Atrium

Pressekontakt:

Ilka Erdwiens
T +49 (0)4921 97 50 13
M +49 (0)171 55 20 153
Ilka.erdwiens@kunsthalle-
emden.de

Material zum Download:

[www.kunsthalle-
emden.de/presse](http://www.kunsthalle-emden.de/presse)

MYTHOS WALD

Das Flüstern der Blätter

25. Juni bis 31. Oktober 2022

Emden. Unter dem Titel „Mythos Wald. Das Flüstern der Blätter“ zeigt die Kunsthalle Emden vom 25. Juni bis zum 31. Oktober 2022 eine umfangreiche Themen-Ausstellung mit rund 75 Arbeiten von über 40 Künstlerinnen und Künstlern. Die Ausstellung schlägt den zeitlichen Bogen von etwa 1900 bis heute.

Um wenige Orte ranken sich so viele Mythen und Erzählungen wie um den Wald. Gerade in Deutschland ist der Wald ein hochaufgeladenes Symbol, und spätestens seit der Romantik wurde er zum deutschen Nationalmythos verklärt. Diese existentielle Verbundenheit des Menschen schlägt sich auch in der Kunst nieder. Ob geheimnisvoll und finster oder friedvoll und kraftspendend: Wald und Bäume waren und sind zentrale Motive der Kunstgeschichte. Weitere Informationen unter www.kunsthalle-emden.de.

Parallel stellt die Ausstellung „Von Hand zu Hand“ zum Abschluss eines aktuellen Forschungsprojekts Quellen, Methoden und Ergebnisse der Provenienzforschung zu Werken der Sammlung der Kunsthalle Emden vor.

Darüber hinaus beteiligt sich die Kunsthalle mit einer Präsentation der niederländischen Künstlerin Sarah van Sonsbeeck unter dem Titel „The State of Things“ an der Ostfriesland Biennale, die in diesem Jahr erstmals stattfindet. Zudem ist das Haus Kooperationspartner für den Biennale-Beitrag von Conny Maier und Jonathan Meese im Kunstverein Aurich. www.ostfrieslandbiennale.de

Inhalt

- | | |
|---|-----|
| • Presstext (2.600 Zeichen) | 2-3 |
| • Liste aller Künstlerinnen und Künstler | 3 |
| • Förderer und Partner der Ausstellung | 4 |
| • Parallel zu sehen: <i>Sarah van Sonsbeeck</i> und <i>Von Hand zu Hand</i> | 5 |
| • Termine, Veranstaltungen, Führungen | 6 |
| • Allgemeine Informationen zum Ausstellungsbesuch | 7 |

MYTHOS WALD

Das Flüstern der Blätter

25. Juni bis 31. Oktober 2022

(2.600 Zeichen)

Vom 25. Juni bis zum 31. Oktober 2022 zeigt die Kunsthalle Emden eine große Themen-Ausstellung mit dem Titel „Mythos Wald. Das Flüstern der Blätter“. Die Ausstellung schlägt den zeitlichen Bogen von etwa 1900 bis heute mit rund 75 Arbeiten von über 40 Künstlerinnen und Künstlern.

Um wenige Orte ranken sich so viele Mythen und Erzählungen wie um den Wald. Gerade in Deutschland ist der Wald ein hochaufgeladenes Symbol, und spätestens seit der Romantik wurde er zum deutschen Nationalmythos verklärt. Gleichzeitig ist der Wald ein zentrales Ökosystem, dessen Verletzlichkeit sich seit dem großen Waldsterben in den 1980er Jahren zutiefst bewusst geworden ist. Als anschauliches Sinnbild für den Klimawandel und die ökologischen Folgen ist er heute mehr denn je ein Politikum. Diese existentielle Verbundenheit des Menschen schlägt sich auch in der Kunst nieder. Ob geheimnisvoll und finster oder friedvoll und kraftspendend: Wald und Bäume waren und sind zentrale Motive der Kunstgeschichte.

Mit dem sprechenden Untertitel „Das Flüstern der Blätter“ verweist die Kunsthalle auf die wechselnde Bedeutung, die je nach Entstehungszeit des Kunstwerks sowie Herkunft der Künstlerin oder des Künstlers variiert. Der Ausstellungsrundgang gibt Gelegenheit zur sinnlich-assoziativen Auseinandersetzung beispielsweise mit der Symbolkraft des Baumes, den Jahreszeiten oder auch dem Wald als Projektionsfläche für Seelenzustände. Gerade in jüngeren Arbeiten werden auch aktuelle Probleme wie die Abholzung und Ausbeutung der Wälder sowie die katastrophalen Folgen von Naturkatastrophen und Klimawandel thematisiert.

Der Ausstellungskatalog stellt den Kunstwerken Gedichte von unter anderem Heinrich Heine, Auguste Kurs, Joseph von Eichendorff oder Erich Kästner zur Seite, und fügt mit diesem Hinweis auf die kulturelle Bedeutung des „Mythos Wald“ eine weitere Perspektive hinzu.

Den Ausgangspunkt der umfangreichen Themen-Ausstellung bildet erneut die breitgefächerte Sammlung der Kunsthalle Emden. Hier sind frühe Beispiele von Christian Rohlf, Gabriele Münter oder Lovis Corinth zu finden, genauso wie

Werke von Per Kirkeby, Jörg Immendorff und Gunter Damisch. Doch auch zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler der Sammlung wie Miriam Cahn und Daniel Gustav Cramer greifen Wald und Bäume in ihren Arbeiten auf. Hinzu kommt eine große Zahl an Leihgaben. Vertreten sind unter anderem David Claerbout, Peter Doig, Anna Gaskell, Katharina Grosse, Alex Katz, Fabian Knecht, Robert Longo, Paula Modersohn-Becker, Otto Mueller, Andreas Mühe, Mariele Neudecker, Hans op de Beek, Giuseppe Penone, Michael Sailstorfer, Oskar Schlemmer und Brigitte Waldach.

Vollständige Liste der Künstlerinnen und Künstler:

Darren Almond · Dieter Appelt · Armando · Anna und Bernhard Blume ·
Persijn Broersen & Margit Lukács · Miriam Cahn · David Claerbout · Lovis
Corinth · Daniel Gustav Cramer · Gunter Damisch · Peter Doig · Sven Drühl ·
Anna Gaskell · Ori Gersht · Katharina Grosse · Jörg Immendorff · Alex Katz ·
William Kentridge · Per Kirkeby · Julian Klein von Diepold · Fabian Knecht ·
Alicja Kwade · André Lhote · Giuseppe Licari · Robert Longo · Otto Modersohn
· Paula Modersohn-Becker · Otto Mueller · Andreas Mühe · Gabriele Münter ·
David Nash · Mariele Neudecker · Hans Op de Beeck · Giuseppe Penone ·
Bettina Pousttchi · Jorma Puranen · Christian Rohlf's · Ernst Sagewka · Michael
Sailstorfer · Oskar Schlemmer · Karl Schmidt-Rottluff · David Schnell · Doug &
Mike Starn · Stepanek & Maslin · Max Uhlig · Mariana Vassileva · Brigitte
Waldach

Katalog:

Der Katalog „Mythos Wald. Das Flüstern der Blätter“ erscheint im Wienand Verlag. Mit Texten von Dr. Barbara Martin, Lisa Felicitas Mattheis und Victoria Urmersbach. Herausgegeben von Lisa Felicitas Mattheis für die Kunsthalle Emden – Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo. Hardcover, einsprachig Deutsch, 176 Seiten, 100 Farbbildungen, Wienand Verlag, Köln, ISBN: 978-3-86832-669-7. Preis an der Museumskasse 24,90 €



Katalogförderung

Freunde der Kunsthalle e. V.

Ausstellungsförderung

Stiftung Niedersachsen

OLB Stiftung

Waldemar-Koch-Stiftung

Kooperationspartner

Ostfriesland Biennale

Förderer der Kunsthalle Emden

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Stadt Emden

Stadtwerke Emden

Kulturpartner

ndr kultur

Parallel zu sehen:

Atrium:

SARAH VAN SONSBEECK

The State of Things

4. Juni bis 31. Oktober 2022

Mit „The State of Things“ präsentiert die Kunsthalle Emden im Rahmen der ersten Ostfriesland Biennale eine Einzelausstellung der niederländischen Künstlerin Sarah van Sonsbeeck (*1976 in Utrecht). Sie untersucht in ihren Arbeiten die formalen und konzeptuellen Qualitäten von Gold. Ausgehend von Standard-Goldbarren greift die Künstlerin in ihren Werken immer wieder unterschiedliche Zustandsformen des Materials auf. So wird ein geschmolzener Goldbarren entweder zu einer Pfütze oder zu einer feingewebten Tapiserie. Im Zentrum der Präsentation im Atrium der Kunsthalle steht die beeindruckende Goldtapiserie „Six bars of gold, tapestry“, die über den Köpfen der Besucherinnen und Besucher schwebt. Mit dieser Arbeit gelingt van Sonsbeeck eine imposante wie poetische künstlerische Umwandlung des historischen Fundaments unseres heutigen Finanzsystems. Ihre Übersetzungen regen an zu Reflexionen über Wert und Wertigkeit von Gold und schlagen die Brücke zu einem traditionsreichen ostfriesischen Handwerk, der Filigrangoldschmiedekunst, die die Region nachhaltig prägte. www.ostfrieslandbiennale.de

Erdgeschoss:

VON HAND ZU HAND

Werke der Kunsthalle Emden und ihre bewegte Geschichte

25. Juni bis 31. Oktober 2022

In wessen Besitz befanden sich die Sammlungswerke, bevor sie in die Kunsthalle kamen, wann gehörten sie wem und wie erfolgten die Besitzwechsel? Mitte Oktober 2020 begann das Haus ein vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste gefördertes Forschungsprojekt, um diesen Fragen systematisch nachzugehen. Der Fokus der Recherchen lag auf Malerei, Skulptur und Kunstgewerbe mit Entstehungsdatum vor 1945. In dieser das Projekt abschließenden Ausstellung werden Quellen, Methoden und Ergebnisse der Provenienzforschung präsentiert und neue Sichtweisen auf vertraute Werke eröffnet.

Termine und Veranstaltungen

Öffentliche Führung an jedem Sonntag um 11.30 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich

Kunstabend-Führung „Der Wald in der Fotografie“

05.07.2022, 19 Uhr, mit Kristin Schrader

Direktorinnenführung am Kunstabend

02.08.2022, 19 Uhr, mit Lisa Felicitas Mattheis

Junge Freunde × Emders Museumsnacht am 13.08.2022

Kunst, Drinks und Musik – Kreativprogramm und Selbstgemacht-Markt ab 13 Uhr, Live-Musik im Atrium ab 19 Uhr

Kunstabend-Führung „Kunstbaden“ 06.09.2022

Meditative Führung mit Marie-Christine Raddatz

Ferienworkshops für Kinder (6 bis 12 Jahre)

In den niedersächsischen Schulferien gibt es an einigen Nachmittagen die Ferienwerkstatt für Kinder: gemeinsam das Museum erobern, Kunstwerke kennen lernen, im Atelier malen und werkeln, spielen und andere Kinder treffen. Das Programm ist an jedem Tag anders, das Wiederkommen lohnt sich. Montag bis Freitag, 15 bis 17 Uhr. Teilnahme 4 € pro Tag.

Sommerferien-Werkstatt 18.-29.07.2022

Herbstferien-Werkstatt 17.-21.10.2022

Langer Kunstabend mit Veranstaltungen und Führungen an jedem ersten Dienstag im Monat.

Buchung / Informationen zu Führungen und Workshops:

unter Tel: +49 (0) 49 21 97 50 70. Weitere Kunst aktiv-Angebote und Veranstaltungen im Online-Kalender auf www.kunsthalle-emden.de

Audioguide

Zur Ausstellung „Mythos Wald“ wird ein Audioguide in deutscher und niederländischer Sprache zur Nutzung auf dem Smartphone angeboten.



Öffnungszeiten

Sa, So, Feiertage 11-17 Uhr, Di bis Fr 10-17 Uhr, Mo geschlossen (außer 31.10.22).

An jedem ersten Dienstag eines Monats langer Kunstabend bis 21 Uhr.

Eintrittspreise

Erwachsene 9 €, Ermäßigt 7 €, Kinder/Jugendliche unter 18 J. frei.

Online-Tickets sind im Ticketshop auf der Website verfügbar.

Covid-19-Maßnahmen

Derzeit gelten keine besonderen Vorgaben oder Regeln (Stand 7.6.2022).

Die in der Kunsthalle jeweils aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen zur Eindämmung des COVID-19 Virus sind unter ‚Besuch planen‘ auf der Website zu finden und werden dort laufend aktualisiert.